



**Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Realschule
(Bachelor of Education)**

Modulkatalog

Geschichte

Für weitere Informationen zu Ihrem Studium der jeweiligen Lehrämter, wenden Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF).

Homepage: www.zlf.uni-passau.de

Wo finden Sie uns?

Institutsgebäude (IG), Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau



Ansprechpartner:

ZLF
Studiengangskoordination
Raum IG 401
Tel.: +49 851 509-2963 / 2969
stuko.lehratm@uni-passau.de

Studiengangsleitung:
Prof. Dr. Jutta Mägdefrau

Weitere Informationen finden Sie bei dem jeweiligen Prüfungssekretariat Ihres gewählten Lehramtsstudiums:

<http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/studiengaenge-mit-abschluss-staatsexamen-neue-lpo/>

Inhaltsverzeichnis

§ 1: Begriffsbestimmung.....	4
§ 2: Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 6 Abs. 7 FStuPO)	5
§ 3: Basismodul Alte Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 1 FStuPO)	8
§ 4: Basismodul Mittelalterliche Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 2 FStuPO).....	10
§ 5: Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 3 FStuPO).....	11
§ 6: Vertiefungsmodul I: Alte Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 4 FStuPO).....	13
§ 7: Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 5 FStuPO).....	15
§ 8: Vertiefungsmodul III: Neuere und Neueste Geschichte 1 (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 6 FStuPO)	17
§ 9: Vertiefungsmodul IV: Neuere und Neueste Geschichte 2 (gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 7 FStuPO)	19
§ 10: Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 7 Abs. 6 FStuPO)	21
§ 11: Vertiefungsmodul V: Bayerische Landesgeschichte (gemäß § 7 Abs. 6 FStuPO).....	22
§ 12: Didaktik der Geschichte mit 5 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 8 FStuPO).....	24
§ 13: Basismodul Didaktik der Geschichte (gemäß § 8 Nr. 5 FStuPO).....	25
§ 14: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (gemäß § 9 FStuPO).....	27
§ 15: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (gemäß § 9 FStuPO).....	28
Anlage 1: Studienverlaufsplan Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten	
Anlage 2: Studienverlaufsplan Geschichte mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten	

§ 1: Begriffsbestimmung

AK	=	Arbeitskurs
ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PR	=	Praktikum
PL	=	Prüfungsleistung; geht in die Berechnung der Modul- und Gesamtnote ein
Pnr	=	Prüfungsnummer
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung; wird teilweise benotet, geht aber nicht in die Berechnung der Modul- und Gesamtnote ein
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
TU	=	Tutorium
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

**§ 2: Geschichte mit 50 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 6 Abs. 7 FStuPO)**

(1) ¹Die Lehrveranstaltungen der Basismodule sollten vor dem Besuch der Lehrveranstaltungen der Vertiefungsmodule bestanden sein. ²Jede der im Folgenden aufgeführten Vorlesung oder jeder Arbeitskurs bildet einen Schwerpunkt im Sinne der Schwerpunktbildung nach § 48 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c) LPO I. ³Im Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (Abs. 2 Nr. 3) und im Vertiefungsmodul III und IV: Neuere und Neueste Geschichte 1 und 2 (Abs. 2 Nrn. 6 und 7) müssen die Studierenden Veranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-Leistungspunkten im Bereich der Neueren Geschichte und Veranstaltungen im Umfang von 15 ECTS-Leistungspunkten im Bereich der Neuesten Geschichte bestehen; das Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (Abs. 2 Nr. 3) wird dabei je nach Wahl der Studierenden entweder unter der Neueren Geschichte oder der Neuesten Geschichte angerechnet. ⁴Von den Vertiefungsmodulen Alte Geschichte (Abs. 2 Nr. 4) bzw. Mittelalterliche Geschichte (Abs. 2 Nr. 5) müssen die Studierenden eines mit 10 ECTS-Leistungspunkten und eines mit 5 ECTS-Leistungspunkten absolvieren.

(2) ¹Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. ²Die Studierenden absolvieren folgende Module nach Maßgabe des Abs. 1, wobei die Vertiefungsmodule Prüfungsmodule sind:

1. **Basismodul Alte Geschichte** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- PS Alte Geschichte	2	5	Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation (10-13 Seiten Text ohne Anhang, SL)
	2	5	

2. **Basismodul Mittelalterliche Geschichte** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- PS Mittelalterliche Geschichte	2	5	Klausur (90 Minuten, SL)
	2	5	

3. **Basismodul Neuere und Neueste Geschichte** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung

- PS Neuere und Neueste Geschichte	2	5	Klausur (90 Minuten, SL)
	2	5	

4. **Vertiefungsmodul I: Alte Geschichte** mit 5 oder 10 ECTS-Leistungspunkten (vgl. Wahlpflichtbindung nach Abs. 1 Satz 4)

	SWS	LP	Prüfung
- V Alte Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten) Sollten in diesem Modul zwei Veranstaltungen gewählt werden, wird die Klausur als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt, die andere Veranstaltung:
- V/AK Alte Geschichte	2	5	Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>
	2/4	5/10	

5. **Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte** mit 5 oder 10 ECTS-Leistungspunkten (vgl. Wahlpflichtbindung nach Abs. 1 Satz 4)

	SWS	LP	Prüfung
- V Mittelalterliche Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten) Sollten in diesem Modul zwei Veranstaltungen gewählt werden, wird die Klausur als

- V/AK Mittelalterliche Geschichte	2	5	Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt, die andere Veranstaltung: Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>
	2/4	5/10	

6. **Vertiefungsmodul III: Neuere und Neueste Geschichte 1** mit 10 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten) in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden
- V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
	4	10	

7. **Vertiefungsmodul IV: Neuere und Neueste Geschichte 2** mit 10 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten) in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden
- V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	
	4	10	

§ 3: Basismodul Alte Geschichte
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 1 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
101611	PS Alte Geschichte	2	5	Referat mit Hausarbeit (10-13 Seiten Text ohne Anhang)	SL			X
		2	5					

Errechnung der Modulnote

Die Note des Referats mit Hausarbeit muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Fachgebiet | verantwortlich:

Alte Geschichte | Prof. Dr. Oliver Stoll

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

Im Vordergrund des Seminars steht die Erarbeitung individueller Referatsthemen auf der Grundlage der im Seminar erlernten methodischen und theoretischen Grundlagen zur wissenschaftlichen Beschäftigung. Die Referate sollen dabei im Plenum diskutiert werden, so dass anhand der Rückmeldung der Kommilitoninnen und Kommilitonen methodische, theoretische und inhaltliche Fehler offenbart und reflektiert werden können, um schließlich überarbeitet in der Hausarbeit dargestellt und diskutiert zu werden. Diese Rückmeldung seitens der Studierenden und ihre kritische Reflexion tragen maßgeblich zum Erreichen des Lernerfolges bei. Deshalb ist die volle Anwesenheit bei den Sitzungen des Proseminars notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Von der Entstehung der griechischen Staatenwelt und ihrer Staatsformen bis zum Hellenismus

- Römische Republik und Römisches Kaiserreich
- Wirtschafts-, Sozial-, Religions- und Kulturgeschichte der griechischen und römischen Welt

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die fachspezifischen methodischen und theoretischen Grundlagen zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche abrufen.
- sich mittels dieser historische Themen erschließen, diese in einem Vortrag präsentieren sowie über vorgetragene Inhalte diskutieren und die eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung reflektieren.
- die Angebote neuer Medien kennen und anwenden.

§ 4: Basismodul Mittelalterliche Geschichte
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 2 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
101612	PS Mittelalterliche Geschichte	2	5	Klausur (90 Minuten)	SL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote

Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Fachgebiet | verantwortlich:

Mittelalterliche Geschichte | PD Dr. Grischa Vercamer

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:-****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Von der Völkerwanderung bis zum Spätmittelalter
- das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt
- Kirche und Kultur im Mittelalter; Wirtschaftsformen sowie Strukturen und Entwicklungen der Gesellschaft im Mittelalter

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die fachspezifischen methodischen und theoretischen Grundlagen zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche abrufen.
- sich mittels dieser historischen Themen erschließen, diese in einem Vortrag präsentieren sowie über vorgetragene Inhalte diskutieren und die eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung reflektieren.
- die Angebote neuer Medien kennen und anwenden.

§ 5: Basismodul Neuere und Neueste Geschichte
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 3 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
101621	PS Neuere und Neueste Geschichte	2	5	Klausur (90 Minuten)	SL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote

Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neuere und Neueste Geschichte | Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:-****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Europäische Geschichte von der Entstehung des europäischen Staatensystems bis zur Aufklärung
- Europa und die außereuropäische Welt in der Frühen Neuzeit
- Wirtschaftsformen und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit
- Vom Zeitalter der Revolutionen bis zur Gegenwart
- Wirtschaft und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
- Kunst und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert
- politische Ideen im 19. und 20. Jahrhundert

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die fachspezifischen methodischen und theoretischen Grundlagen zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der Epoche abrufen,
- sich mittels dieser historische Themen erschließen, diese in einem Vortrag präsentieren sowie über vorgetragene Inhalte diskutieren und die eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung reflektieren.
- die Angebote neuer Medien kennen und anwenden.

§ 6: Vertiefungsmodul I: Alte Geschichte
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 4 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
	<i>Von den Modulen §§ 6 und 7 dieses Modulkataloges muss nur in einem die Veranstaltung b) absolviert werden. (vgl. Wahlpflichtbindung gemäß § 6 Abs. 7 Satz 3 FStuPO)</i>							
nur a) 101614	a) V Alte Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
a) & b) 752071	b) V/AK Alte Geschichte	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]		X		
		2/4	5/10					

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur. Werden in diesem Modul zwei Veranstaltungen gewählt, wird die Klausur als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Alte Geschichte | Prof. Dr. Oliver Stoll

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Von der Entstehung der griechischen Staatenwelt und ihrer Staatsformen bis zum Hellenismus
- Römische Republik und Römisches Kaiserreich
- Wirtschafts-, Sozial-, Religions- und Kulturgeschichte der griechischen und römischen Welt

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse wiederholen und exemplarisch vertiefen.
- zentrale Bereiche der Epoche wiederholen.
- durch die Verbreiterung des Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art erläutern und in Verbindung setzen.

§ 7: Vertiefungsmodul II: Mittelalterliche Geschichte
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 5 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
	<i>Von den Modulen §§ 6 und 7 dieses Modulkataloges muss nur in einem die Veranstaltung b) absolviert werden. (vgl. Wahlpflichtbindung gemäß § 6 Abs. 7 Satz 3 FStuPO)</i>							
nur a) 101616	a) V Mittelalterliche Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
a) & b) 752091	b) V/AK Mittelalterliche Geschichte	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]		X		
		2/4	5/10					

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur. Werden in diesem Modul zwei Veranstaltungen gewählt, wird die Klausur als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Mittelalterliche Geschichte | PD Dr. Grischa Vercamer

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Von der Völkerwanderung bis zum Spätmittelalter
- das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt
- Kirche und Kultur im Mittelalter; Wirtschaftsformen sowie Strukturen und Entwicklungen der Gesellschaft im Mittelalter

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse wiederholen und exemplarisch vertiefen.
- zentrale Bereiche der Epoche wiederholen.
- durch die Verbreiterung des Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art erläutern und in Verbindung setzen.

§ 8: Vertiefungsmodul III: Neuere und Neueste Geschichte 1
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 6 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
772113	a) V Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	b) V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]		X		
		4	10					

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur, die als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neuere und Neueste Geschichte | Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Europäische Geschichte von der Entstehung des europäischen Staatensystems bis zur Aufklärung

- Europa und die außereuropäische Welt in der Frühen Neuzeit
- Wirtschaftsformen und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit
- Vom Zeitalter der Revolutionen bis zur Gegenwart
- Wirtschaft und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
- Kunst und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert
- politische Ideen im 19. und 20. Jahrhundert

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse wiederholen und exemplarisch vertiefen.
- zentrale Bereiche der Epoche wiederholen.
- durch die Verbreiterung des Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art erläutern und in Verbindung setzen.

§ 9: Vertiefungsmodul IV: Neuere und Neueste Geschichte 2
(gemäß § 6 Abs. 7 Nr. 7 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
772131	a) V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	b) V/AK Neuere oder Neueste Geschichte	2	5	bzw. Keine [Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]		X		
		4	10					

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur, die als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neuere und Neueste Geschichte | Prof. Dr. Thomas Wunsch, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Europäische Geschichte von der Entstehung des europäischen Staatensystems bis zur Aufklärung

- Europa und die außereuropäische Welt in der Frühen Neuzeit
- Wirtschaftsformen und Gesellschaft in der Frühen Neuzeit
- Vom Zeitalter der Revolutionen bis zur Gegenwart
- Wirtschaft und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert
- Kunst und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert
- politische Ideen im 19. und 20. Jahrhundert

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse wiederholen und exemplarisch vertiefen.
- zentrale Bereiche der Epoche wiederholen.
- durch die Verbreiterung des Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art erläutern und in Verbindung setzen.

§ 10: Geschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 7 Abs. 6 FStuPO)

¹Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. ²Das Modul ist Prüfungsmodul. ³Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

Vertiefungsmodul V: Bayerische Landesgeschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V/AK/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	V/AK: Klausur (60 Minuten) oder WÜ: Referat (ca. 60 Minuten) PS: Klausur (90 Minuten) als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden, die andere Veranstaltung:
- V/AK/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5	Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>
	4	10	

§ 11: Vertiefungsmodul V: Bayerische Landesgeschichte
(gemäß § 7 Abs. 6 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Jedes Semester	3.-6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
V/AK & V/AK 762131	a) aa) V/AK Bayerische Landesgeschichte	2	5	aa) / ba) Klausur (60 Minuten)	PL	aa) ac)		ab)
V/AK & WÜ 762132	ab) WÜ Bayerische Landesgeschichte							
V/AK & PS 762133	ac) PS Bayerische Landesgeschichte	4	10	ac) / bc) Klausur (90 Minuten)	PL			
WÜ & WÜ 762134	b) ba) V/AK Bayerische Landesgeschichte							2
WÜ & PS 762135	oder bb) WÜ Bayerische Landesgeschichte	PS & PS 762136	bc) PS Bayerische Landesgeschichte					

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung, die als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Bayerische Landesgeschichte | Prof. Dr. Oliver Stoll, PD Dr. Grischa Vercamer, Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

ab / bb)

Die Wissenschaftliche Übung Bayerische Landesgeschichte stellt die wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen und die Präsentation derselben in den Vordergrund. Diese werden im Anschluss im Seminar diskutiert, was maßgeblich zum Kompetenzerwerb der Studierenden beiträgt; eine vollständige Anwesenheit der Studierenden ist somit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Bayern in der Römerzeit, im Mittelalter und der frühen Neuzeit
- Modernisierung in Staat und Gesellschaft in Bayern im 18. und 19. Jahrhundert
- Bayerische Geschichte im 20. Jahrhundert
- Aspekte der kulturellen Entwicklung Altbayerns, Frankens oder Schwabens

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse wiederholen und exemplarisch vertiefen.
- sich mittels dieser historischen Themen erschließen, diese in einem Vortrag präsentieren sowie über vorgetragene Inhalte diskutieren und die eigene wissenschaftliche Position anhand der Rückmeldung reflektieren.
- zentrale Bereiche der Epoche wiederholen.
- durch die Verbreiterung des Geschichtswissens Zusammenhänge und Strukturen wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Art erläutern und in Verbindung setzen.
- die spezifischen Aspekte der bayerischen Geschichte darlegen und diskutieren.

**§ 12: Didaktik der Geschichte mit 5 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 8 FStuPO)**

¹Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. ²Das Modul ist Prüfungsmodul. ³Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

Basismodul Didaktik der Geschichte mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	2	2	Klausur (90 Minuten)
- GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	3	
	3	5	

§ 13: Basismodul Didaktik der Geschichte
(gemäß § 8 Nr. 5 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	a) und b) WS	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
752415	a) V/PS Grundlagen der Geschichtsdidaktik I	2	2	Klausur (90 Minuten)	PL	X		
	b) GK/TU Grundlagen der Geschichtsdidaktik II	1	3			X		
		3	5					

Errechnung der Modulnote

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 30 Stunden Selbststudienzeit

b) 15 Stunden Präsenzstudienzeit | 75 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Geschichtsdidaktische Theorien und Forschungsansätze;
- alters- und schulartspezifische Überlegungen bezüglich der Orientierung durch Geschichte in der Geschichtskultur;
- kompetenzorientierte Modelle historischen Lernens;
- schulartspezifische Stufung von Anforderungen und Überprüfung von Kompetenzen;
- typische Lernformen des Geschichtsunterrichts unter Berücksichtigung fächerübergreifender Aspekte;

- systematische und lebensweltbezogene Kriterien für die Auswahl und Thematisierung historischer Fragestellungen im Geschichtsunterricht in schulart- und altersbezogener Ausprägung.

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- geschichtsdidaktische Konzepte und Positionen reflektierend beschreiben.
- auf der Basis eines geschichtstheoretischen und geschichtsdidaktischen Grundwissens Forschungsansätze und Theorien des Faches darstellen und bewerten.
- berufsbezogene schulische und außerschulische Schwerpunktfragen erläutern.
- fachspezifische Methoden und Medien der Geschichtsvermittlung unterscheiden und analysieren.
- sich anhand ausgewählter geschichtsdidaktische Basisliteratur die Grundlagen der Geschichtsdidaktik nochmals selbstständig erschließen.

**§ 14: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
(gemäß § 9 FStuPO)**

¹Das für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I nachzuweisende studienbegleitende fachdidaktische Praktikum sollte nach Abschluss des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums (§ 5 Abs. 1 Nr. 9, sowie § 5 Abs. 2 FStuPO B.Ed. 2018) absolviert werden und ist in einer der nach § 8 FStuPO B.Ed. 2018 studierten Fachdidaktiken abzuleisten. ²Eine Ausnahme stellt das Fach Informatik dar; bei Wahl dieses Faches ist das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum verpflichtend in dieser Fachdidaktik abzuleisten. ³Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum wird vom betreuenden Fachdidaktiker bzw. der betreuenden Fachdidaktikerin der Universität ohne Notengebung bestätigt. ⁴Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. ⁵Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
PT Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse	6	5	Portfolio (SL)
	6	5	

**§ 15: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
(gemäß § 9 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul Didaktik der Geschichte	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
707121	PT Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse	6	5	Portfolio	SL			X
		6	5					

Errechnung der Modulnote

Die Veranstaltung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden worden sein. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Geschichte | Prof. Dr. Andreas Michler

Berechnung des Workload:

90 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

Im Praktikum ist eine vollständige Anwesenheitspflicht gemäß der „Organisation der Praktika für das Lehramt an Realschulen im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur vom 22. September 2008 (KWMBI S. 359)“, Punkt 8.2 festgesetzt.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und

Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 48 LPO I(KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- kritische Analyse von Unterrichtskonzepten und -materialien mithilfe fachdidaktischer Erkenntnisse unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Einsichten;
- selbstständige Entwicklung von Unterrichtsvorschlägen zu ausgewählten Inhalten sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen unter Berücksichtigung geeigneter Methoden und Medien,
- Kriterien für die Schaffung sach-, adressaten- und medienadäquater historischer Narrationen;
- Kriterien für die Analyse von Quellen und Darstellungen sowie deren schulspezifische Wendung;
- Medien fachbezogenen Lernens und ihre schulart- und altersspezifische Nutzung;
- fachspezifische Arbeitsformen in schulart- und altersbezogener Ausprägung;
- kritische Analyse von Lehrplänen und Schulbüchern der jeweiligen Schulart unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen.

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- mithilfe der Passauer Lehrerbildungsstandards ihren Entwicklungsprozess hinsichtlich des Erwerbs von Kompetenzen während und am Ende des studienbegleitenden Praktikums reflektieren
- die Problematik bei der Auswahl der Fachinhalte und Themen diskutieren.
- Fachinhalte und Themen konkreter Unterrichtsvorhaben alters- und sachgemäß didaktisch reduzieren und strukturieren.
- Lehrpläne kritisch bewerten und ihre Vorgaben in der Unterrichtsplanung kompetent berücksichtigen.
- mit fachspezifischen und überfachlichen Methoden und Medien reflektiert umgehen.
- Unterrichtsprozesse beschreiben und evaluieren.
- ausgewählte Sequenzen von Geschichtsunterricht planen, durchführen und selbstreflexiv beurteilen.
- durch regelmäßigen Besuch des Seminars zum studienbegleitenden Praktikum mit Unterrichtshospitationen und eigenen Lehrversuchen Unterrichtsplanungen und -ergebnisse erstellen, präsentieren und diskutieren sowie schriftlich dokumentieren.

Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft			Module Fachdidaktik
	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	
1.	BM Alte Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS			BM Didaktik der Geschichte (nur WS) V/PS+GK/TU / 3 SWS / 5 ECTS
2.		BM Mittelalterliche Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS	BM Neuere und Neueste Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS	
3.	VM I: Alte Geschichte V(+V/AR) / 2/4 SWS / 5/10 ECTS			
4.		VM II: Mittelalterliche Geschichte V(+V/AR) / 2/4 SWS / 5/10 ECTS		
5.			VM III: Neuere und Neueste Geschichte 1 V+V/AR / 4 SWS / 10 ECTS	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (nur bei Staatsexamen) PR + SE 6 SWS/ 5 ECTS
6.			VM IV: Neuere und Neueste Geschichte 2 V/AR+V/AR / 4 SWS / 10 ECTS	

Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft				Module Fachdidaktik
	Alte Geschichte	Mittelalterliche Geschichte	Neuere und Neueste Geschichte	Bayerische Landesgeschichte	
1.	BM Alte Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS				BM Didaktik der Geschichte (nur WS) V/PS+GK/TU / 3 SWS / 5 ECTS
2.		BM Mittelalterliche Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS	BM Neuere und Neueste Geschichte PS / 2 SWS / 5 ECTS		
3.	VM I: Alte Geschichte V(+V/AR) / 2/4 SWS / 5/10 ECTS				
4.		VM II: Mittelalterliche Geschichte V(+V/AR) / 2/4 SWS / 5/10 ECTS		VM V: Bayerische Landesgeschichte V/AR/WÜ/PS+V/AR/WÜ/PS 4-6 SWS / 15 ECTS	
5.			VM III: Neuere und Neueste Geschichte 1 V+V/AR / 4 SWS / 10 ECTS		Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (nur bei Staatsexamen) PR + SE 6 SWS/ 5 ECTS
6.			VM IV: Neuere und Neueste Geschichte 2 V/AR+V/AR / 4 SWS / 10 ECTS		